

Der Monzoni und seine Gesteine

(I. Theil)

von

C. Doelter,

c. M. k. Akad.

(Mit 1 Tafel und 2 Textfiguren.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 18. December 1902.)

Im Jahre 1891 musste ich wegen der Vorbereitungen zum IX. internationalen Geologencongresse die Gegend von Predazzo und den Monzoni, welche ich im Jahre 1875 untersucht hatte, neuerdings bereisen, und diese Besichtigung ergab eine Reihe von interessanten Thatsachen, welche mich veranlassten, den Monzoni nochmals zu studieren. In der Zeit, welche seit meiner damaligen Untersuchung im Jahre 1875 verfloss, hat die Methode der petrographischen Untersuchung, welche damals erst in der ersten Entwicklung stand, so große Fortschritte gemacht, dass eine Neubearbeitung des Gegenstandes unbedingt geboten erschien.

Sowohl der Monzoni, wie die Umgegend von Predazzo sind aber derartig compliciert und liefern ein so reiches vielfältiges Material, dass ein einziger nicht imstande ist, es zu bewältigen. Da nun ohnehin von anderer Seite eine Monographie der Umgebung von Predazzo angekündigt wurde, so beschränkte ich meine Studien hauptsächlich auf den schon früher von mir untersuchten Monzoni, obgleich ich genöthigt war, vergleichshalber auch vielfach die Verhältnisse von Predazzo zu studieren; einen Theil des dort gesammelten Materiales übergab ich Herrn Dr. Ippen, welcher selbst im Vorjahre dort weilte, ein anderer wurde von den Herren Fabian und Went studiert,